

ZUCKERROHR



JUGEND EINE WELT



IN DIESEM PRODUKT STECKT MEIST
AUSBEUTERISCHE KINDERARBEIT!



© pixabay.com



Unmenschliche Arbeitsbedingungen sind in der Zuckerrohrindustrie gang und gäbe! Laut der aktuellen Produktliste von ILAB* werden Kinder in nicht weniger als 18 Ländern auf Zuckerrohrplantagen ausgebeutet – darunter auch Belize, die Philippinen und Indien. Die Kinder sind der **glühenden Hitze** den ganzen Tag lang schutzlos ausgeliefert und schneiden die Zuckerrohrstangen mit **gefährlich scharfen Macheten** zu, außerdem stellen Schlangen eine große Gefahr für sie dar. Arbeitsunfälle sind keine Seltenheit. In vielen Ländern verstärken bestehende soziale Ungleichheiten diese Form der missbräuchlichen Kinderarbeit. So wird das Ausgeliefertsein geflüchteter Familien nicht selten von Großgrundbesitzern ausgenutzt. Aktuelle Studien der ILO** belegen, dass beispielsweise ein Viertel aller auf den bolivianischen Zuckerrohrplantagen arbeitenden MigrantInnen Kinder sind. Sie sind leichte Opfer und werden in **Zwangsarbeit** und weitere Abhängigkeiten getrieben. Zumeist müssen **Kinder diese schwere und gefährliche Arbeit ohne vernünftige Verpflegung leisten** und haben kaum die Möglichkeit auf einen geregelten Schulbesuch.

Deshalb gilt: Beim Einkauf auf faire Produktionsbedingungen achten! Denn jeder Einzelne, der Kinder- und Menschenrechte beim Einkauf berücksichtigt, leistet einen wichtigen Beitrag!



* US-amerikanisches Amt für internationale Arbeitsangelegenheiten

** Internationale Arbeitsorganisation

www.jugendeinewelt.at/kinderarbeit